

Katwyk — Moorburg und Harburg.
Durch die Dampfschiffe „Primus“, „Delphin“, „Phönix“, „Courier“, „Moorburg“, „Kohlbrand“ und „Union“.
Durch den Reihertstieg, Abfahrt vom Baumwall (Station der Hochbahn).
Nur bis Wilhelmsburg.
Durch die Dampfschiffe „Wilhelmshagen“, „Neuhof“ und „Reihertstieg“.

Stör-Dampfschiffahrt
mit dem Dampfer „Kohlbrand“ zwischen Hamburg, Wewelsfleth, Beidenfleth und Wilster (Kasentort).
Abfahrt in Hamburg von der St. Pauli-Landungsbrücke Brücke 7 und in Altona von der Altonaer Landungsbrücke.

Von Hamburg nach der Stör jeden Mont. Mitt. 2 Uhr, vom 4. Oktober ab 12 Uhr. — Von Wilster (Kasentort) nach Hamburg jeden Dienst. Morgen 7 Uhr. — Von Wewelsfleth nach Hamburg jeden Dienstag Morgen 8 u. 2 Uhr.

Alsterschiffahrt.

Hamburg-Hochbahn A.-G., Abteilung Alsterschiffahrt.

Bureau: Hochbahnhaus, Steinstr. 104/116, ☎ 81 233, Wartepavillon: Jungfernstieg, ☎ Merkur 2850. Geschäftszeit am Bureau: werktäglich 8-4 Uhr.

Strassenbahnen.

Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg, grosse Reichenstr. 65. Betriebs-Direktions- und Fund-Bureau Altona, Allee 63. Letzteres geöffnet von 7-11 vorm. Länge der Strecke von Claus Groth-Str. bis zu den Endstationen in Ottensen 7,56 km. Am 15. April 1878 wurde die Bahn mit auslenkenden fünfrädrigen Pferdebahn-Wagen vom alten Altonaer Bahnhof vor der Königstr. bis Rathausmarkt Hamburg eröffnet. 11. August 1881 Betriebserweiterung bis zur Gewerbeschule, St. Georg, 5. März 1896 nach der Claus Groth-Str. und am 31. Oktober 1896 nach den Endstationen in Ottensen. Seit März 1896 elektrischer Betrieb. Belegt im Jahre 1904: 15 421 456 Personen, 1905: 15 660 049 Personen, 1906: 16 480 684 Personen, 1907: 16 606 394 Personen, 1908: 14 815 555 Personen, 1909: 15 411 909 Personen, 1910: 15 804 786 Personen, 1911: 15 972 697 Personen, 1912: 16 424 271 Personen, 1913: 15 946 538 Personen, 1914: 14 889 125 Personen, 1915: 11 687 184 Personen, 1916: 12 299 073 Personen, 1917: 15 547 780 Personen, 1918: 16 565 667 Personen.

Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg.

siehe jetzt Hamburger Hochbahn A.-G.

Paket-Beförderung.

Nach allen Stadtteilen und nach allen Ortschaften in der Umgegend:

Grell's Packetschiffahrt, ABC-Str. 44/45
Hamburger Orts-Packet-Postgesellschaft m. b. H. A. B. C-Str. 44/45
Paket-Zentrale für Fahrten von Hamburg und Umgegend, c. G. m. b. H., gr. Reichenstr. 16; Annahmestelle: Kl. Bickerstrasse 7

Nach allen Stationen der Oberelbe: (Moorwälder, Ochsenwälder, Zollen-spieker, Gestacht, Lauenburg, Boizenburg, Bleckede, Hitzacker, Dömitz (Gorleben und Umgegend), Lauenburg Dampfschiffe, Theodor & Hugo Basedow, Staddeich, Danielstrasse, Kontor: ☎ VU 4106, Bankstrasse 46

Annahmestellen für Pakete nach Altona: Bohnenstr. 9 u. gr. Reichenstrasse 84

Alsterdorf, Ohlsdorf und Fuhlsbüttel:
Bohnenstr. 9 u. gr. Reichenstrasse 84

Altona-Ottensen:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9 und gr. Reichenstr. 84

Bahrenfeld, Gr. Flottbek, Lurup und Umgegend:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Barmbeck-Ohlenhorst:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Barmstedt: gr. Reichenstr. 84 u. Stein-twierte 17, K.

Bergedorf, Sande, über Hamm, Horn, Schiffbek, Steinbek:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Billwärder a. d. Bill, Bergedorf, Schiffbek und Steinbek:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Blankenese und Niendorf:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Bönningstedt, Winseldorf, Hassloh und Quickborn:
Steintwiete 17

Borgfelde, Hamm, Horn:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Brampfelde, Heilbrook: gr. Reichenstr. 84

Buxtehude: Steintwiete 17

Cleveden und Haseldorfer-Marsch:
Steintwiete 17

Dockenhuden: gr. Reichenstr. 84

Elmsbüttel, Langenfelde, Stellingen und Eidelstedt:
Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84 u. Steintwiete 17

Elmhorn:
gr. Reichenstr. 84 u. Steintwiete 17

Eppendorf, Winterhude, Gr.-Borstel und Alsterdorf:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Fuhlsbüttel-Ohlsdorf:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9 und gr. Reichenstrasse 84

Halstenbek, Steintwiete 17

Hammerbrook, Rothenburgsort und Bill. Deich:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstrasse 84

Harburg:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. Polzerstr. 7, K. gr. Reichenstr. 84 und Rodingsmarkt 19 und 15

Harkheide und Friedrichsgrube:
Grossenmarkt 81, K.

Harvestehude, Kotherbaum, Winterhude und Alsterdorf:
Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Hoheluft, Lokstedt, Niendorf:
Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Langenhorn, Ochsenzoll, Garstedt, Harkheide, Kayhude:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Neuharburg, Neueburg 9, K.

Pinneberg, Hainbek, Rellingen:
gr. Reichenstr. 84 u. Steintwiete 17

Pinneberg, Tornesch, Uetersen, Holm:
Bohnenstr. 9

Poppenbüttel: Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Quickborn, Henstedt u. Götzberg:
Steintwiete 17

Rahlstedt, Tonndorf, Oldenfelde:
Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9 u. gr. Reichenstr. 84

Reinbek: Bohnenstrasse 9, K.

Schiffbek, Steinbek, Kirchsteimbek, Oststeinbek, Oetendorf:
Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Schnelsen:
Bohnenstr. 9, K. gr. Reichenstr. 84 u. Steintwiete 17

Schulau, Wedel: gr. Reichenstr. 84 u. Steintwiete 17

Steinwärder-Kuhwärder:
Wilhelmsburg, Busch 77

Tangstedt, Wilstedt: Bohnenstr. 9

Übersee:
gr. Reichenstr. 84 und Steintwiete 17

Veddel, Wilhelmsburg, Neuhof und Reihertstieg:
Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Wandsbek, Hirschfeld, Marien-baum:
Bohnenstr. 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Wellingsbüttel, Kl.-Borstel:
Bohnenstrasse 1

Wilhelmsburg, Veddel, Peute, Neuhof: Bohnenstr. 9

Wohldorf-Ohlsdorf:
gr. Reichenstr. 84

Tarifsätze der Dienstmänner.

Die laut Polizeiverordnung vom 13. Februar 1918 bestehenden Tarifsätze unterliegen zur Zeit der Drucklegung dieses Abschnittes einer neuen Prüfung.

Tarifvorschriften für Droschken.

Die Führer von Kraft- und Pferdroschken sind berechtigt, für jede Fahrt das Fünftache des vom Fahrpreisanzeiger angezeigten, dem Tarif vom 12. Dezember 1916 entsprechenden Betrages als Fahrgeld zu erheben. Ferner ist die Fahrverpflichtung für Kraftdroschken auf die für Pferdroschken festgesetzte Grenze beschränkt.

A. Kraftdroschken.

Die Kraftdroschken leisten:

bei Beförderung von	für den Mindestfahrpreis von M. 4,00 (5 × 0,80)	für je fernere M. 0,50 (5 × 0,10)
I. Mittlere Taxe		
1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht am Tage im Droschkengebiet	bis 200 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit	bis 200 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.
II. Hohe Taxe		
bei allen übrigen Fahrten	bis 150 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit	bis 200 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

B. Pferdroschken.

Die Pferdroschken leisten:

bei Beförderung von	für den Mindestfahrpreis von M. 4,00 (5 × 0,80)	für je fernere M. 0,50 (5 × 0,10)
I. Mittlere Taxe		
1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht am Tage im Droschkengebiet	bis 300 m Wegelänge oder 12 Minuten Wartezeit	bis 300 m Wegelänge oder 4 Minuten Wartezeit.
II. Hohe Taxe		
bei allen übrigen Fahrten	bis 600 m Wegelänge oder 12 Minuten Wartezeit	bis 200 m Wegelänge oder 4 Minuten Wartezeit.

2. Gepäck im Gesamtgewicht bis 15 kg ist unentgeltlich zu befördern. Bei Beförderung von Gepäck im Gesamtgewicht von mehr als 15 kg tritt an Stelle der einfachen die mittlere und an Stelle der mittleren die hohe Taxe.

3. Jedes zweite Kind unter 10 Jahren ist unentgeltlich zu befördern.

4. Als Nachtzeit gilt die Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens.

5. Das Droschkengebiet umfasst die Städte Hamburg und Altona mit Ausnahme derjenigen Gebiete, welche ausserhalb der folgenden Begrenzung liegen: Niendorferstrasse, Marktplatz in Eppendorf, Ludolfsstrasse, Winterhuder Alsterbrücke, Rodtwaakenstrasse, Marktplatz in Winterhude, Barmbeckerstrasse bis zum Osterbeckkanal, an diesem entlang bis zu Beginn der Brandelstrasse in Barmbeck, von hier in gerader Linie hinüber nach der nördlichen Ecke der Irenanstalt Friedrichsberg und bis zur Wandbeker Grenze, an dieser entlang in gerader Linie nach Rückersweg, diesem folgend bis zur Billie, an der Nordseite der Billie entlang bis zur Grünen Brücke, sodann bis zum Ende der Billstrasse, von hier in gerader Linie nach der Westseite der alten Pumpstation Bothenburgsort und von hier zum nördlichen Ende der Brücke zur Kalkhofe, das nördliche Ufer der Nordelbe bis zum Elbbogen in Altona, beim Siegesdenkmal, Klopstockstrasse, bei der Kirche, Bahnhofsstrasse, Schützenstrasse, Kreuzweg, Pinnebergerhaussee bis zum Pinnebergerweg und ab dann der Landesgrenze folgend bis zur Niendorferstrasse in Eppendorf.

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Abstinenz- Arzte- Arbeiter- Auslands- Beamten- Bildungs- Brieftauben- siehe Zucht- Bürger- u. Kommunal- Darlehns-, Kredit- u. Ver- schuss- Dramatische Frauen- Freimaurerei- Gartenbau- Gehilfen- Gemeinnützige und Gesang- Gesellige Gesundheitspflege- Gewerbe- siehe Handels- Gewerbe-, Industrie u. Ver- kehrs- Grundigentümer- Guttempler- siehe Abstinenz- Handels-, Gewerbe-, In- dustrie- u. Verkehrs-	Heimatschutz- und Heimatkunde- Jugend- Kranken- Krieger- u. Militär- Kriegsbetroffene- Kunst- u. Künstler- Landmannschaftliche Lebensreform- Lehrer- und Lehrerinnen- Lehrlings- Liedertafeln siehe Gesang- Literarische siehe Wissenschaftliche Logen siehe Freimaurerei Miethilfe- Missionen- Musik- Nationale (völkische) Pensions- Photographie- (Amateur-) Politische Religiöse Rote Kreuz- Schach- Schüler- u. Schülerinnen-	Sport- (Angel-, Athleten-, Allgemein-, Automobil-, Bis-, Fussball-, Lawn Tennis- u. Hockey-, Jagd-, Kegel-, Luftfahr-, Radfahr-, Reiz-, Remp-, Ruder- und Segel-, Sammel-, Schiess-, Schwimm-, Wander-) Sprach- Stenographie- Studenten-Verbindungen Turn- Unterstützungs- Verkehrs-, siehe Handels- Völkische siehe Nationale Volkswirtschaftliche Wissenschaftliche und Literarische Wohlfahrts- siehe Gemeinnützige Wohlfahrts- Zucht- Verschiedene
--	---	---

Abstinenz-Vereine

Allgemeiner Deutscher Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus.
Eingetr. Verein mit dem Sitz in Hamburg, Zusammenschluss der gesamten Abstinenzvereine des Reiches. Er unterhält eine Geschäftsstelle, die Behörden und Privatpersonen unentgeltlich Auskunft erteilt über alle Einzelheiten der Alkoholfreie und Alkoholkämpfung. Geschäftsführ.: Friedr. Gessch, Eppendorferweg 211.

Hamburgischer Zentralverband gegen den Alkoholismus, E.V., mit dem Sitz in Hamburg, will die Hamburgischen